

BNN, 9.2.12

Lions-Adventskalender sehr erfolgreich

Lions-Club Bruchsal-Schloss. Die Adventskalender-Aktion 2011 des Lions-Club Bruchsal-Schloss hat sich auch in diesem Jahr zu einem absoluten Erfolgsmodell entwickelt. Nach positivem Ergebnis in 2010 war die Entscheidung, diese Aktion auch im Jahr 2011 zu wiederholen, im Hinblick auf die Unterstützung bedürftiger Menschen, vollkommen richtig.

In einem großen, persönlichen Engagement, haben die Mitglieder des LC Bruchsal-Schloss über drei Wochen, vornehmlich samstags auf dem Wochenmarkt, insgesamt 3 250 Exemplare dieses Kalenders verkauft und dabei einen Betrag von 16 250 Euro erzielt. Dieser Betrag fließt in vollem Umfang direkt den Hilfsprojekten zu, denn die Nebenkosten von rund 4 000 Euro werden vom Club zusätzlich getragen.

Die im Vorfeld definierten Förderziele kommen in erster Linie Hilfsprojekten von Schwester Stefanie zugute. Schon über Jahre wird die Hausaufgabenhilfe Südstadt mit einem großen Betrag unterstützt. Mit 10 000 Euro wird auch in diesem Jahr eine Lehrkraft der Pestalozzischule Bruchsal finanziert, die außerhalb der schulischen Leistung sich um



WIN-WIN-SITUATION: Präsident Rolf Brückbauer (links) mit Beate und Andreas Heiler. Foto: pr

die Sprachförderung und Integration bedürftiger Kinder, gezielt auf unterschiedliche Art und Weise, kümmert. Aus gegebenem Anlass wird dieses Jahr dem Käthe-Luther-Kindergarten zur Finanzierung der Außenspielflächen ein Betrag von 5 000 Euro, ebenfalls aus dieser Kalenderaktion, zur Verfügung gestellt.

Dies alles ist nur möglich, weil Bruchsaler Firmen und Geschäfte diese Aktion mit Geld- und Sachspenden unterstützen, die sich hinter den 24 Kalendertürchen in Form von Gutscheinen verstecken. Auf diese Weise konnten Preise im Wert von über 15 000 Euro verteilt werden. Ein strahlendes Hauptgewinnerpaar gab es dann am 24. Dezember, als Beate und Andreas Heiler aus der Bruchsaler Rundschau erfahren konnten, dass als Weihnachtsüberraschung der Hauptgewinn, ein Gutschein über 500 Euro von Eisen-Bärle, auf ihre Kalendernummer gefallen war.

Ein besonderer Dank ging an alle Spender und Sponsoren, aber auch an alle anderen, die dazu beigetragen haben, dass diese Aktion so zufrieden und erfolgreich war, und damit wieder bedürftigen Menschen in unserer Region geholfen werden konnte. vm